



Infoblatt

78. Ausgabe Juni 2019

Liebe Aedermansdörfnerinnen
und Aedermansdörfer
Sie halten die Sommerausgabe des Infoblattes in
Ihren Händen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnü-
gen beim Lesen!

Aus dem Dorf

Gemeindeversammlung

Gemeindepräsident Bruno Born begrüßte 21 Stimmberechtigte zur ordentlichen Gemeindeversammlung. Erstes Geschäft der reich befrachteten Traktandenliste war die Genehmigung des Räumlichen Leitbildes 2040. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurde seit gut einem Jahr nach einer Zukunftskonferenz mit der Bevölkerung dieses Dokument erarbeitet. Born stellte die wichtigsten Leitsätze vor, welche definiert wurden. Zur Umsetzung, wurden in der Ortsplanungskommission und im Gemeinderat mögliche Massnahmen festgelegt. Die Versammlung genehmigte das Leitbild einstimmig. Ebenso genehmigt wurde die Statutenänderung des Zweckverbandes ARA Falkenstein. Bei der Neuerstellung vor drei Jahren wurde die Finanzkompetenz von Vorstand, Delegiertenversammlung und Gemeinden nicht klar geregelt. Dies soll mit dieser Änderung nun klar sein.

Mit dem neuen Vertrag über den Bevölkerungsschutz der Region Thal-Gäu werden die beiden bestehenden Zivilschutzorganisationen in den beiden Bezirken per 01.01.2020 zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss kam zustande, weil die Region Thal nicht die vom Bund geforderte Bevölkerungszahl von 20'000 Personen zählt. Der Vertrag wurde von den anwesenden Stimmberechtigten kommentarlos genehmigt. Bei der dritten regionalen Organisation, welche an diesem Abend behandelt und ebenfalls genehmigt wurde, handelt es sich um die Musikschule. Seit fast vierzig Jahren ist die Gemeinde Aedermansdorf an der Musikschule Matzendorf angeschlossen. Nun soll diese langjährige bewährte Zusammenarbeit in einem Vertrag und

Reglement neu geregelt werden. Die Musikschule Hinteres Thal, wie sie nun heisst, umfasst weiterhin die Gemeinden von Matzendorf bis Gänsbrunnen und wird neu im Leitgemeindemodell geführt. Dabei wird Matzendorf als Leitgemeinde auftreten. Alle angeschlossenen Gemeinden haben Einsitz und Mitspracherecht in der Musikschulkommission, Budget und Rechnung werden von der Gemeinde Matzendorf bestimmt. Die Elterneiträge bestimmt jede Vertragsgemeinde selber. Für das Hauptgeschäft an dieser Versammlung, der Vorlage und Genehmigung der Rechnung 2018, übergab Born nach kurzer Einführung das Wort an die Finanzverwalterin Sandra Bürki. Sie erläuterte den Anwesenden grössere Abweichungen der Erfolgsrechnung. Es ist vor allem höheren Steuereinnahmen aus vergangenen Jahren (105'500 Franken) sowie Einsparungen der Feuerwehr Mittelthal (21'000 Franken) und genereller Budgettreue zu verdanken, dass der Abschluss einen Ertragsüberschuss von 203'000 Franken aufweist. Hätte man nicht zusätzliche 33' 250 Franken für die Sozialhilfe aufwenden müssen, wäre der Abschluss gar noch besser ausgefallen. Vom positiven Ergebnis genehmigte die Versammlung zusätzliche Abschreibungen von 79'000 Franken, so dass schlussendlich 123'480 Franken dem Eigenkapital zugeschrieben werden konnten. Investiert wurden im vergangenen Jahr netto 251'367 Franken, davon 46'160 Franken für die Spezialfinanzierungen. Frau Bürki zeigte aufgrund diverser Kennzahlen auf, dass die Finanzen der Gemeinde in einem gesunden Bereich liegen. So konnte die Nettoschuld pro Einwohner wiederum um 300 auf 1'180 Franken pro Kopf gesenkt werden. Die Spezialfinanzierungen Wasser und Kehrrecht schlossen ebenfalls positiv ab,



Sandra Schöni in ihrem Permagarten

Seniorenfahrt

Nach der Umfrage unter den Seniorinnen und Senioren, hat der Gemeinderat beschlossen, in diesem Jahr am Freitag, 30.08.2019 einen Halbtagesausflug zu unternehmen. Alle Personen, welche in diesem Jahr 70 Jahre und älter sind, werden demnächst eine Einladung mit Anmeldeformular erhalten.

oo

Älter werden in Aedermannsdorf

Am 29. Mai 2019 führte die Pro Senectute Solothurn einen Infoanlass in Aedermannsdorf durch. Zu diesem Anlass wurden alle Senioren aus dem Gemeinden Aedermannsdorf, Matzendorf und Herbetswil eingeladen. Die rund 80 Senioren wurden durch den Gemeindepräsidenten, Bruno Born, willkommen geheissen. Born erwähnte bei seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit unter den drei Gemeinden, stellte kurz die bevorstehenden Referenten sowie deren Themen vor und übergab der Pro Senectute Geschäftsführerin, Ida Boos, das Wort. Sie hielt ein Referat über allgemeine Themen, wie die Digitalisierung im Alter oder wie man sich durch Bewegung fit bis ins hohe Alter halten kann.

Das anschliessende Referat hielt Patrizia Klein. Sie gab wichtige Information über die Finanzen, insbesondere Ergänzungsleitungen, Hilflosenentschädigung, welche bei allfälligen Heimaufenthalten zum Tragen kommen. Die Juristin, Annina Kasser, ging auf die «rechtlichen Fragen im Alter» ein. Die Anwesenden erhielten in kurzer Zeit einen groben Überblick über Erbrecht, Haustürgeschäft, Vorsorgeauftrag und vieles mehr. Kasser betonte dabei, dass jeweils eine individuelle Beratung nötig sei.



Reges Interesse der Seniorinnen und Senioren

Auf reges Interesse stiess der Vortrag von Jürg Tschanz, Fachverantwortlicher Lokale Sicherheit, der Kantonspolizei Solothurn. So wusste er mit so manchen Beispielen aus der Praxis die Anwesenden zu beeindrucken und zeigte ihnen auf, mit was für fiesen Maschen, die Täterschaft im Speziellen die Senioren mit «Enkeltrick» oder «Falscher Polizist» einlullen, um an deren Geld zu gelangen. Tschanz zeigte auf, dass Einbruchdiebstähle rückläufig sind, dafür aber Betrugsfälle zugenommen haben. Die Organisatoren dieses Anlasses hoffen, damit im Bereich Prävention so manchen Senior sensibilisiert zu haben.

Zum Schluss blieb den Anwesenden beim Apéro noch die Möglichkeit, persönliche Fragen an die Fachpersonen zu richten.

Aus den Kommissionen

Entsorgungsplatz

Vermeehrt kommt es vor, dass Personen aus umliegenden Gemeinden Grüngut entsorgen. Der Entsorgungsplatz wird über die Gebühren der Aedermannsdorfer Einwohner finanziert, es kann deshalb nicht angehen, dass auswärtige Personen diesen benutzen. Nur, weil in ihrer Gemeinde die Öffnungszeiten eingeschränkt sind. Es wurde bereits darüber diskutiert, eine Verbotstafel anzubringen, damit Abfalltouristen gebüsst werden können. Davon möchte man aber zurzeit noch absehen. Um Sie, liebe Einwohner nicht auch einzuschränken, möchte man den Platz auch nicht einzäunen und zeitliche nur noch beschränkt benutzbar machen. Wenn Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner jemanden aus anderen Dörfern dabei beobachten, wie er seinen Abfall bei uns deponiert, können Sie diese Personen auf der Verwaltung melden. Ihre Meldung wird diskret dazu benutzt, auswärtige Personen über die Benutzungsregeln des Platzes aufmerksam zu machen.

Werk- und Umweltkommission

Veranstaltungen

02.07.19	Schulabschlussfeier, Herbetswil
01.08.19	Bundesfeier
16/17.08.19	Schöpfungsfest
22.-24.08.19	Nothelferkurs Samariterverein
23./30.08.19	OP Schiesstage
23./24.08.19	Kantonales Schützenfest Basel
30.08.19	Seniorenausflug

Aus den Vereinen

Musiktage 2019 Aedermannsdorf



Am 25. Und 26. Mai liessen 28 Blasmusiken - mit jungen oder etwas älteren Musikantinnen und Musikanten - das Dorf erklingen.

Die Musiktage 2019 waren ein freudiges Fest, an dem die Blasmusik von Jung und Alt zelebriert wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Raiffeisen-Contests. Fünf Blasmusikformationen haben sich in Parademusik und Show gemessen. Nachdem bereits bei der Parademusik ein grosser Zuschaueraufmarsch beobachtet werden konnte, war die Festhalle beim Showteil bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum liess sich vom Dargebotenen richtiggehend mitreissen. Die meisten Punkte von Expertenjury und Publikum, und somit den ersten Platz, konnte die Konkordia Balsthal mit ihrer eindrücklichen Show unter zum Thema "Afrika" holen. Mit dem Raiffeisen-Contest wurde ein wichtiges Zeichen gesetzt. Die teilnehmenden Vereine haben gezeigt, dass sich Blasmusikantinnen und -musikanten nicht nur in Parademusik und klassischen Konzertvorträgen bewähren, sondern auch wahre Showtalente sind.



Heimsieg am Jugendmusiktag „Junior Brass“

Am Jugendmusiktag am Sonntag gaben in der Kirche 325 Jungmusikantinnen und -musikanten ihr Bestes. Es war schön zu hören und zu sehen, wie vielversprechend der Nachwuchs in der Blasmusik tönt und Freude versprüht. Besonders

freuen durfte sich die Junior Brass Aedermannsdorf. Gemeinsam mit der Young Concert Band Oensingen hat sich die Jungformation der Konkordia den ersten Rang erspielt. Am Jugendmusiktag hat man gespürt, dass die Blasmusik weiterhin einen grossen Anreiz für die Jugend bietet.

Das OK der Musiktage 2019 und die Musikgesellschaft Konkordia Aedermannsdorf bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern des Dorfs für den grossen Einsatz vor, während und nach den Musiktagen. Ohne die Beteiligung der Dorfbevölkerung wäre die Umsetzung eines Festes dieser Grösse nicht möglich gewesen. Es ist schön, dass die Musiktage 2019 auch gerade von vielen Leuten aus dem Dorf besucht wurden. Bedanken möchten wir uns auch für das Verständnis, welches dem Musikfest entgegengebracht wurde, war es in unserem Dorf in verschiedener Hinsicht doch für einmal alles andere als ruhig.

Für das Organisationskomitee
Lisa Altermatt

Diverses

Riede-Fescht
Freundlich laden ein:
Restaurant Grossrieden, Familie Horisberger

Restaurant
Grossrieden
Aedermannsdorf

Familie Horisberger - Montag und Dienstag Ruhetag - Telefon 062 94 11 61

- Grossrieden Aedermannsdorf
- Samstag, 06. Juli 2019 ab 18.00 Uhr
- Livemusik mit "Combolino"

Feins aus der Schweiz!
Spezialität mit verschiedenen
Saucen à la Discretion

edv

Ferien Gemeindeverwaltung
Während der Zeit vom
29. Juli bis 9. August 2019

**bleibt die Gemeindeverwaltung
geschlossen.**

**Wir wünschen Ihnen erholsame
Sommerferien!**



Gemeinderat und Verwaltung